

Pressemitteilung

Hochwasservorwarnung für Hessen

Am Sonntag wieder steigende Wasserstände, Überschreitungen der Meldestufe 3 im Lahngebiet möglich

Wiesbaden, 14.01.2023 – Zwar hat sich die Hochwasserlage in Hessen in der Nacht zum Samstag im Zuge des nachlassenden Regenwetters etwas entspannt: Im Lahn- und Fuldagebiet verlagern sich die Hochwasserwellen derzeit in die Mittel- und Unterläufe. Aktuell (14.01.2023, 10:00 Uhr) sind an 13 Pegeln Meldestufen überschritten, davon fünfmal die Meldestufe 2.

Im Laufe des heutigen Tages setzt jedoch – vor allem in Vogelsberg, Rhön und Spessart – wieder teils kräftiger und langanhaltender Regen ein. Dies hat erneut steigende Wasserstände zur Folge. Betroffen ist vor allem das Lahngebiet: Laut Berechnungen der Hochwasservorhersagezentrale am Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) wird an den Pegeln Marburg und Gießen-Klärwerk möglicherweise die Meldestufe 3 erreicht. Durch den Dauerregen und die Durchfeuchtung der Böden könnte diese zweite Hochwasserwelle insgesamt höher ausfallen als die erste: Laut der Prognosen wird vermehrt Meldestufe 2 erreicht. Neben der Lahn wird das vor allem in den Oberläufen der Gewässer im Fuldagebiet und der Eder sowie bei den aus dem Vogelsberg kommenden Gewässern im Kinzig- und Niddagebiet und den Taunusgewässern der Fall sein. An Rhein und Main steigen die Wasserstände an, Hochwassergefahr besteht hier nicht. Am Neckar könnten ab morgen Hochwassermeldestufen erreicht werden.

Bitte beachten Sie: Diese Pressemitteilung bildet den Stand von heute Morgen 10 Uhr ab. Da es sich bei einer Hochwasserlage um ein höchst veränderliches Geschehen handelt, können die hier abgebildeten Daten schnell veraltet sein. Aktuelle Messwerte und Hochwasservorhersagen sind laufend aktualisiert unter <https://www.hochwasser-hessen.de> einzusehen. Soweit verfügbar sind dort auch die Messwerte und Vorhersagen der Nachbarbundesländer verlinkt.

In der Hochwasservorhersagezentrale laufen die Daten aus den für Hessen relevanten Niederschlags- und Wasserstandsmessnetzen zusammen. Aus diesen Daten und den Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes werden Abfluss- und Wasserstandsvorhersagen für über 40 Messstellen in Hessen berechnet.

Weitere Informationen zum Thema Hochwasser und Messwerte unter:

<https://www.hochwasser-hessen.de/>

<https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic/#/overview/Wasserstand>

<https://www.hlnug.de/themen/wasser/hochwasser/vorhersage>